

Bericht zur JHV
King Club Deutschland
Bezirk 9

Unsere diesjährige JHV führte die Mitglieder unseres Bezirkes am 04.06.2005 an den Rand des Freistaates, in das landschaftlich wunderschön gelegene Städtchen Saalburg an der Bleilochtalsperre.

Am Waldhang gelegen, mit einem herrlichen Blick auf die Talsperre, lag das Hotel „Fürstenhöhe“, in dem wir sehr gastlich aufgenommen wurden und sich unsere Club-Mitglieder bereits zum gemeinsamen Mittagessen trafen.



Als der 1. Vors. Klaus Ohlendorf um 14.15 Uhr die JHV eröffnete, waren unsere Züchterfrauen schon auf dem Weg zu einer Bootsrundfahrt auf der landschaftlich wunderschön gelegenen Bleilochtalsperre. Das Wetter hätte jedoch etwas besser sein können.



Der 1. Vors. konnte 30 Mitglieder unseres Bezirkes und 1 Gast persönlich begrüßen, 20 Zfr. hatten sich entschuldigt. Besonders begrüßt wurden der Ehrevorsitzende des KCD J. Bornschein und unser Ehrenmitglied W. Riedl (Weimar). Im Anschluss an die Verlesung der Tagesordnung begann eine harmonisch verlaufende JHV auf welcher reichlich aber sachlich diskutiert wurde.

Sehr erfreulich war, dass sich dieses Jahr wieder ein Zfr. entschlossen hatten, dem Bezirk 9 beizutreten, der auch einstimmig in unseren Reihen aufgenommen wurde.

Nach den Berichten des 1. Vors., des Kassierers und der Kassenprüfer folgte der Bericht unseres Zuchtwart W. Damm. Dieser ging auf das vergangene Jahr ein, beginnend bei der JT B mit der Bewertung nach den Ausschlussverfahren, lies er die HSS, die LV-Schau Thüringen, die Nationale sowie die VDT Schau folgen. Die erreichten Ausstellungserfolge unsere Mitglieder, zeigten das Ergebnis der züchterischen Arbeit unseres Bezirkes. Danach gab der Zuchtwart die Namen der Bezirksmeister bekannt, deren Auszeichnung traditionell während der Abendveranstaltung stattfand. Dazu gab es einen Antrag von einem Zfr., der den Bezirksmeister für sich beanspruchte, dessen Einspruch jedoch trotz der höheren Punktzahl wegen eines Meldefehlers bereits zur Sitzung des Vorstandes abgelehnt wurde. Der Sachverhalt wurde von den Mitgliedern ausgiebig diskutiert und ausgewertet. Werner Damm bedankte sich nochmals bei allen Zfr. und Preisrichter für die in der vergangenen Ausstellungs- und Zuchtsaison geleistete Arbeit.

Vom Kassenprüfer wurde die Entlastung des Gesamtvorstandes beantragt und von den Mitgliedern bestätigt.



Ein von W. Damm eingereicherter Antrag zur Änderung der Bedingungen anlässlich der Bezirksmeisterschaften und ein Antrag des Vorstandes zur Aktivierung der Beteiligung an der Bezirkssonderschau wurde lange und tiefgründig diskutiert und zum Abschluss gebracht. Somit ergeben sich einige Änderungen in den Bestimmungen für die Ermittlung der Bezirksmeister. - 1. der Nachweis eigener entfällt, - 2. in die Wertung, die zur Bezirkssonderschau erfolgt, kommen die besten 6 Jungtiere eines Züchters. Gewertet werden alle anerkannten Farbschläge und es müssen bei den 6 Tieren beide Geschlechter vertreten sein.



Sowohl der Kassierer Rene Schmidt als auch die Beisitzer L. Iftiger und D. Wolfram wurden in ihren Funktionen wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

Für die Ehrung mit der VDT-Nadel in Silber schlug der Vorstand die Zfr. H. Hickethier, L. Iftiger und W. Riedel (Knau) vor. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Zuchtfreunden des Bezirkes befürwortet.

Laut Tagesordnung folgte nun der Vorbericht zur JTB 2006 in Walschleben von Dr. W. Michel. Wie er erklärte, laufen die Vorbereitungen planmäßig. Bei der Festlegung über die Art der Bewertung zur JTB stimmten die anwesenden Zfr. mit 14 zu 13 für die Bewertung nach AAB (leider hatten einige Zfr. die JHV bereits verlassen).

In seinem Vorbericht zur BSS 2006 auf dem Possen bei Sondershausen gab der 1.Vors. K Ohlendorf eine Wegbeschreibung und die Rahmenbedingungen bekannt. Der Aufbau wird aus Platzgründen zweireihig sein.

Danach verlas J Orlamünde die Arbeitspläne für die Jahre 2006 bis 2008, die in einer lockeren Gesprächsrunde sinnvoll ergänzt und verbessert wurden. Bei der darauffolgenden Abstimmung nahm die Mitgliederversammlung die Arbeitspläne an.

Die Vorbereitungen der HSS 2007 in Erfurt laufen in vollen Touren und die Erfahrungen von 2003 werden sehr hilfreich sein. Der 1. Vors. hofft auf die Unterstützung aller Mitglieder bei der Vorbereitung sowie der Durchführung dieses Großereignisses.

Nach Beendigung der JHV trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels. Gegen 20.00 Uhr begann dann der Züchterabend mit Musik, Tanz, Ehrungen der Bezirksmeister und vielen Züchtergesprächen in lockerer Runde.

Es war wieder eine gelungene und harmonisch verlaufende JHV, mit den getroffenen Beschlüssen können wir ein arbeitsreiches Jahr in Angriff nehmen.

Am Sonntagvormittag waren alle Teilnehmer der JHV zu einer Zuchtbesichtigung bei Dirk Wolfram eingeladen.

M.Mücke
KCD Bezirk 9 Pressewart